

MUSTERSTUNDENSATZKALKULATION 2025

HEIZUNGS-, KLIMA-, LÜFTUNGS- UND SANITÄRTECHNIKER

April 2025

Zentrale Annahme:

Das gesamte Material wird vom HKLS geliefert. Es gibt einen Materialaufschlag (25 %) und einen Aufschlag bei Fremdleistungen (15 %).

Die folgenden Berechnungen wurden auf Basis von Branchendurchschnittsdaten erstellt. Derartige Berechnungen sollte jedes Unternehmen, optimalerweise auf Basis einer integrierten Unternehmensplanung, selbst durchführen. Diese sollte spätestens im 4. Quartal vor Beginn der Planperiode vorliegen um rechtzeitig die Anpassung der Stundensätze sowohl im Bereich der Gemeinkosten wie auch im Bereich der KV-Steigerung für das Folgejahr vornehmen zu können.

Wie die betriebliche und die Beratungspraxis zeigen, weichen teilweise die für die Stundensatzkalkulation entscheidenden Größen (z. B. betriebliche Anwesenheitszeit, Anteil der verrechenbaren Stunden, Lohnniveau, restliche Gemeinkosten, usw.) beträchtlich vom Branchendurchschnitt ab.

Datenquellen:

- Lohnnebenkostenberechnung der KMU Forschung Austria für das Eisen- und metallverarbeitende Gewerbe (Stand: 1. Jänner 2025)
- Bilanzbranchenbild Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechniker 2022/23 (N=426 österreichische Unternehmen) in der Umsatzgrößenklasse 2 bis 4 Mio. € Jahresumsatz
- Information zum KV-Abschluss für Arbeitnehmer/innen im Metallgewerbe 2025

Ermittlung der restlichen Gemeinkosten je Stunde, in €

	Gesamtkosten	Einzelkosten	Gemeinkosten
Materialaufwand	1.096.246	1.074.321	21.925
Fremdleistungen	174.717	174.717	0
Personalkosten (inklusive Unternehmerlohn)	750.186	561.096	189.090
sonstiger Aufwand	300.591		300.591
Finanzierungskosten (Finanzaufwand + kalk Eigenkapital-Kosten)	15.674		15.674
Summe Kosten	2.337.414	1.810.134	527.280
Gemeinkosten	527.280		
abzgl. Fremdleistung Aufschlag	-26.208		15% von Einzelkosten
abzgl. Materialaufschlag	-268.580		25% von Einzelkosten
restliche Gemeinkosten	232.492		
Anwesenheitsstunden	21.313,02		
Anzahl der verrechenbaren Stunden	15.940,91		74,79%
Gemeinkosten/Stunde	14,58		

Anmerkungen:

- 13 Mitarbeiter: 1 Geschäftsführer, 1 Techniker, 6 Monteure, 5 Helfer (davon 12 UB)
- 25 % Materialaufschlag und 15 % Fremdleistungen-Aufschlag der zur Deckung der sonstigen Gemeinkosten wurden angenommen.

Die Anwesenheitsstunden beziehen sich auf 13 Mitarbeiter*innen (12 unselbständig Beschäftigte) bei obiger Zusammenstellung der Mitarbeiterstruktur.

Die Anzahl der verrechenbaren Studien ergibt sich aus der Annahme, dass die Anwesenheitsstunden von produktiven Mitarbeitern zu 85 % direkt verrechenbar sind, während dies für unproduktive Mitarbeiter nicht (oder nur in sehr geringem Ausmaß) möglich ist.

Für die Ermittlung der Gemeinkosten wurde von einem Umsatz i. H. von 2.307.000 € ausgegangen, da im Branchenschnitt der Umsatz pro Mitarbeiter: in bei rd. 192.000 € liegt. Quelle: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturstatistik 2022 Diese Gemeinkosten wurden auf Basis des Umsatzes mit der Kosten- und Leistungsstruktur des Bilanzbranchenbildes hochgerechnet (Umsatzgrößenklasse 2 bis 4 Mio. € Jahresumsatz). Datengrundlage: KMU Forschung Austria; eigene Berechnung

Die folgenden Musterstundensätze wären auf Vollkostenbasis im Durchschnitt erforderlich.

Bei dieser Variante erfolgt die Einstufung des Monteurs in die Lohngruppe 2 (qualifizierter Facharbeiter). Der Helfer wird der Lohngruppe 5 (Arbeitnehmer mit Zweckausbildung) zugeordnet. Darüber hinaus wird beim Monteur eine Überzahlung von 5,0 % und beim Helfer ebenfalls eine Überzahlung von 5,0 % über den Kollektivvertrag angenommen.

**Musterstundensatzkalkulation (Monteur, Helfer und Partie),
Variante mit Überzahlung, in €, 2025**

	Monteur	Helfer	Partie
Stundenlohn	19,87	15,37	35,24
+ Überzahlung	0,99	0,77	1,76
+ Wegzeit	2,58	2,00	4,58
+ Montagezulage	1,13	1,13	2,26
= Lohnkosten	24,58	19,26	43,84
+ Lohnnebenkosten	21,45	16,81	38,27
+ Entfernungszulage	1,52	1,52	3,04
= Personalkosten	47,55	37,60	85,15
+ Gemeinkosten	14,58	14,58	29,17
= Selbstkosten	62,14	52,18	114,32
+ Gewinnaufschlag	3,11	2,61	5,72
= Stundensatz	65,24	54,79	120,03
+ Skonto	1,96	1,64	3,60
= Verkaufspreis netto	67,20	56,43	123,63
+ Umsatzsteuer	13,44	11,29	24,73
= Verkaufspreis brutto	80,64	67,72	148,36

Anmerkungen:

Die Lohnnebenkosten betragen rd. 87,3 %.

Als Gewinnaufschlag wurden 5 % angenommen (Prozentrechnung auf Hundert!)

Als Skonto wurden 3 % angenommen (Prozentrechnung in Hundert!)

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Datengrundlage: KMU Forschung Austria; eigene Berechnung